

Das wahre Gesicht der Grünen, Teil 1: Grüne Propaganda

geschrieben von Chris Frey | 25. August 2020

Mark Hendrickson

[Autor Mark Hendrickson hat jüngst drei Beiträge verfasst, die sich umfassend mit allen Aspekten der grünen Verlogenheit befassen. Alle drei Beiträge sollen hier übersetzt werden. – Chris Frey, Übersetzer]

Der radikale Umwelt-Aktivismus sieht Wahrheit als eine Bedrohung ihrer Ziele an. Propaganda (bestehe diese nun aus direkten Lügen, Übertreibungen oder Verzerrungen) ist zur Verfolgung grüner Ziele gerechtfertigt.

Alarm über Wärmerekorde, ohne die gleichzeitigen Kälterekorde zu erwähnen

geschrieben von Andreas Demmig | 25. August 2020

Rob de Vos

De Telegraaf hat heute auf seiner Website Schlagzeilen gemacht:

Es war nie wärmer als an diesem 8. August

[Gedanken und Recherchen zum Klimageschehen von einem, der seinen gesunden Verstand bewahrt hat. – Ergänzung durch den Übersetzer]

Offener Brief an die Fürther Nachrichten anlässlich eines Leitkommentars T2(2)

geschrieben von Chris Frey | 25. August 2020

Helmut Kuntz

Weiter geht es mit der Darstellung des geballten, propagandistischen Unsinns zum sich ständig verändernden Klima und Wetter im Leitkommentar „Bebauen. Und Bewahren – Unser Umgang mit Natur und Umwelt rächt sich“.

Was verbindet Klimawandel, kluge Hausärzte, Harald Lesch und Psychologen miteinander?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 25. August 2020

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Kurz gesagt, eine ganze Menge, hier geschildert in drei Episoden ...

Im Würgegriff der zirkulationsarmen Wetterlagen – die Augusthitze 2020, deren Besonderheiten und Folgen

geschrieben von Chris Frey | 25. August 2020

Stefan Kämpfe

Ähnlich wie 2018 und 2019 zeichnete sich das Unglücks- und Krisenjahr 2020 bislang durch häufige Zirkulationsstörungen mit markanten Witterungsanomalien aus. Das gilt auch für den Sommer, welcher uns nur im Juli annähernd normale Verhältnisse bescherte, während sich Juni und August durch eine markante Häufung strömungsschwacher, gewittriger Wetterlagen auszeichneten, so dass dieser Sommer zwar das enorme Regendefizit des Frühlings nicht ausglich, aber doch feuchter und trotz der Augusthitze auch etwas kühler ausfiel als seine beiden Vorgänger. Interessant ist dieser ungewöhnliche August auch in puncto Energiewende – er legte deren Schwächen schonungslos offen.